

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik – Fachbereich Interdisziplinäre Sicherheits- und Katastrophenforschung (Working Group Safety and Disaster Studies) im Department Umwelt- und Energieverfahrenstechnik ab voraussichtlich 01.07.2024 in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Projekt: RiskLIM

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung eines Forschungsprojekts im Bereich Klimawandelrisiko. Das Aufgabengebiet umfasst u.a. die Analyse der Schnittstelle von Risiko- und Krisenkommunikation bzw. der Verknüpfung von kurz- und langfristiger Kommunikation im Bereich des Naturgefahrenmanagements und der Klimawandelanpassung unter Anwendung von Literaturanalyse und empirischer Sozialforschung.
- Engmaschige Zusammenarbeit im interdisziplinären Team zur Entwicklung verstehbarer Climate Services.
- Anwendung partizipativer Methoden und strukturierte Analyse und Weiterentwicklung wirksamer Kommunikation.
- Sorgfältiges Berichtswesen
- Mitwirkung an der Organisation unterschiedlicher Veranstaltungsformate im Rahmen des Forschungsprojekts sowie an der Öffentlichkeitsarbeit rund um das Forschungsvorhaben.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im Bereich sozialwissenschaftlicher Disziplinen Soziologie, (Sozial-)Psychologie, Kommunikationswissenschaften bzw. interdisziplinärer Disziplinen wie Global Studies oder Umweltsystemwissenschaften, etc.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Einsatzbereitschaft und Motivation zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Projektarbeit in einem interdisziplinären Team
- Selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- Ausgeprägte Team- und Organisationsfähigkeit
- Kenntnisse in qualitativer Sozialforschung, hohe analytische Kompetenzen sowie Kenntnisse im Umgang mit Stakeholdern und der Anwendung partizipativer Methoden.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in der Projektarbeit bzw. mit interdisziplinären Teams
- Vorkenntnisse im Bereich Klimawandelanpassung und Anpassungskommunikation

Referenznummer: 2404WPE

Ende der Bewerbfrist: 27.05.2024

Gerne können Sie uns auch einen von Ihnen verfassten Text bzw. Blogs/Videos/Podcasts zukommen lassen.

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:
<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

